

[1631]

"MEMOIRE DES ADEPANSE DE MONS.<sup>R</sup> LE CAPITAINNE [AUX GARDES BEAT II.]  
SURLOBE [=ZURLAUBEN] PREMIEREMANT DU JOUR QUE MONS.<sup>R</sup> CON-  
TA AVEC MOIS [GEMEINT TOUSSAINT, GASTWIRT IN PARIS]"

"pour le soupé trois pinte de vin"	18 ss
"en pin"	5 ss
"deux piése de bois"	3 ss
"du landemin a dejeune unne carte de vin"	12 ss
"en pin"	5 ss
"deux eux frais"	... <sup>1</sup>
"un plat d'epies de mouton fricasé"	10 ss
"deux piése de bois"	3 ss
"plus du Jour que mons. <sup>r</sup> e[s]t venu pour entré en garde pour le dejeuné trois pinte de vin"	18 ss
"en pin"	8 ss
"catre eux frais"	6 ss
"quatre piése de bois"	6 ss
"du dimanche ... [2] mars pour le dejeune de mons. <sup>r</sup> quatre pinte de vin"	24 ss
"en pin"	8 ss
"plus apres dine pour mons. <sup>r</sup> le [Garde]lieutenant [H e i n- r i c h I. Zurlauben] trois pinte de vin"	18 ss
"en pin"	3 ss
"unne salade"	3 ss
"plus au soir pour mons. <sup>r</sup> le lieutenan e[t] pour le servi- teur trois carte de vin"	36 ss
"en pin"	7 ss
"un ... [morceau] de beuf"	8 ss
"plus bastiant [gemeint der Bote S e b a s t i a n?] a dépense en plusieurs fois"	40 ss
"plus pour le laques [=laquais] en plusieurs fois"	16 ss
"plus trois cave de vin de ... [33] pinte"	9 L 18 ss
"du lundit a dejeuné <sup>2</sup> ... [23] L"	
"plus du mardit pour le dejeune du ... [laquais]"	11 ss
"plus ... [30] mesure d'avoine"	4 L 10 ss
"... [13] bote demie de foin"	55 ss
"4 bote de pallie"	12 ss
"pour le dejeune de monsieur"	5 L 11 ss
"somme"	37 L
"... [Summa summarum] diser und vorgehnder beschlossner Rechnungen Ist"	106 Fr 12 ss
"Item Im Junio wye wir das Mustergeldt empfangen verzehrt"	12 Fr
"Gwärt selbigen tags"	68 Fr
"Restiert"	50 Fr 12 ss
"Item fürn Jaggelj [den Diener J a k o b gemeint?]"	50 Fr
"Im Zalt den 27 July: Zuo Paryss ... durch [Hans] d e n t- z l e r"	100 Fr
"hat wyters Zu forderen ... wye Ich mit Hauptlüthen ver- zert"	7 Kreuzdicken

"Restiert hiemit nüt Anders dan die 7 ... [Kreuzdicken] Undt 12 ss das ungrad  
sambt vier pistolen ... [für den] Bruoder [Heinrich I. Zurlauben] Zalt: den  
29ten augst 1631  
Mit Iren grechnet plib Jch noch schuldig 27 L zehrung, undt 30 fr dem [Boten  
Kaspar] P ü r l j glendt geldt."  
"Toussaincts Rechnung"

1) Betrag nicht lesbar.

2) Diese Passage ist durchgestrichen.

Original, mit Notizen und einer Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 87, 160

## 57

1637 November 16.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STATTHALTER] K[ONRAD] BRANDENBERG AN ALT AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN<sup>1</sup>]  
HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN

"Willen Jch verstanden das Büssi [M a r i a] S a l l o m e [Zurlauben] Ein  
Bott Nach Baden zu s[ch]icken wellen, kan Jch Nit underlassen den H. Vet[ter]  
zu Brichten Jn dem Jch gestern heim komme han Jch Mines H. Suns [Franz B r a n-  
d e n b e r g, der bis 1634 in Paris studierte und von dieser Zeit her noch  
Schulden hatte]<sup>2</sup> Schriften durch Suht. Also was die 200 franken an Langt Be-  
stan Jch dem H. Vet[ter] ganz kein Rechnung, des halben Mag Er woll Lugen das  
Ers By den franzossen [- franz. Schülerstipendium? -] über komm, Sy Melden Es  
sige keind fund gessin. Jch ver Mein woll Es sige Ein fund den drissorieren,  
das Imme Jn Jr hand Blibe. Was dan witer Min Rechnung Belangt, hört Mir Noch  
von der [franz.] penzion [deren Abholer bzw. -austeiler Beat II. Zurlauben  
war] die Anno 1635 komme und der Jezigen Namlich 154 gl. 20 ss und anders So  
Jch Mit dem H. Vet[ter] zu vor Rechnen vom Hoff [in Zug?] werde Mir ussen ge-  
hören, an Sthat das Minem Sun von Billkheit wegen othwan 800 franken gehört.  
Wolle Man Mir ussen heüssen. Jch achten woll wan Jch nit so gut Sigell und  
Brieff von unssern Hauptlütten hette, das Mir Nun Mer auch Ein hüpsche Summa  
gehört, wurden Sy woll auch Bald ussen heüschen. ..."

"Eben ich Und sonst Niemandt, hab Imme disen Monatlichen soldt von den Haupt-  
lütten geordnet, gibt mir den dankh. Wan Jch myn Rechnung ufflegge würdt sich  
erfinden das er nit vergeben sonders umbs geldt fründ ist, dan sich mehr als  
300 gl. anlauffen thuot, so ich Ime undt den sinigen von mynem eignen guot  
geschenkht undt angehenkht hab. Hab dargägen nit ein Par Hentschen von